

Moosach

Baudenkmäler

- D-1-75-128-5** **Altenburg 31; In Altenburg.** Kath. Wallfahrtskirche St. Maria Altenburg, einfacher Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und südlichem Flankenturm mit Satteldach, bez. 1405, Ausbau bez. 1467, Turm 1583, Barockisierung 1711; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, offene barocke Nischenanlage, 18. Jh.; mit Ausstattung; Kapelle, schlichter verputzter Quaderbau mit Zeltdach, bez. 1751; mit Ausstattung; Bildstock, Tuffsteinpfeiler mit flacher Bildnische, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-2** **Bahnhofstraße 4.** Ehem. Bahnhof, erdgeschossiger verbretterter Holzbau mit flachem Satteldach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-7** **Berghofen 53.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, im Kern 18. Jh., Veränderungen um 1830.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-6** **Berghofen 55 1/2.** Kath. Filialkirche St. Pankratius, spätromanischer verputzter Saalbau aus Tuffquader mit eingezogener Apsis, Vorzeichen und angefügter Sakristei, um 1200, Dachreiter mit Zwiebelhaube um 1700; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, neugotischer Holzkorpus mit bemaltem Gehäuse, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-10** **Falkenberg 21.** Gasthaus, sog. Schlosswirtschaft, zweigeschossiger Putzbau mit kräftiger Putzgliederung und Fensterrahmen sowie flachem Satteldach, um 1860.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-12** **Fürmoosen 42; Fürmoosen 42 a.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-4** **Grafinger Straße 7; Grafinger Straße 7 a.** Ehem. Bauernhof, sog. Wörmairhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Kniestock, flachem Satteldach, Putzgliederung, eisernen Balkonen und Neurenaissance-Türen, um 1880/90; ehem. Zuhaus, zweigeschossiger ehem. Wohnstallbau mit Satteldach und verbrettertem Stallteil, verputzter Massivbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-1** **Kirchenweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und nördlichem Flankenturm, von Franz Anton Kirchgrabner, 1777 über Teilen des Vorgängerbaus von 1405 bzw. 1450, nach Westen erweitert 1951; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-75-128-14** **Maierfeld.** Steinkreuz aus Tuffstein, 1860.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-16** **Niederseeon 2.** Ehem. Jagdhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, großem Dachvorstand, hölzernen Lauben und großem hölzernem Dreiecksgiebel mit Schopf, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-17** **Niederseeon 17.** Wegkapelle, kleiner Putzbau mit rundem Schluss und Lourdesgrotte, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-15** **Niederseeon 25; In der Flur Niederseeon.** Ehem. Gutshof Niederseeon: ehem. Scheune, jetzt Reithalle, lisenengegliederter verputzter Ziegelbau mit offenem Dachstuhl, im Heimatstil, von Friedrich von Thiersch, 1907; Hofeinfahrten, nördlicher und südlicher Zugang mit Torbögen, barockisierend, von Friedrich von Thiersch, bez. 1907; Gutskapelle, kleiner barocker Putzbau mit dreiseitigem Schluss, offener Vorhalle und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-23** **Oberseeon 22; Oberseeon 23; Oberseeon 24.** Bildstock, Tuffsteinsäule mit Laterne, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-11** **Reiter Weg 3; Reiter Weg 7.** Stallstadel des Gutshofs, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerk über gemauertem Sockel, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-8** **Reiter Weg 9; In Falkenberg.** Schloss Falkenberg, zweigeschossiger verputzter Backsteinbau mit Walmdach und turmbekrönten Zwerchhäusern, im Kern 1578, Umbau und Vergrößerung 1693, neubarocke Veränderungen 2. Hälfte 19. Jh., wesentliche Vereinfachung der Fassade im 20. Jh.; ehem. Gartenhaus, zweigeschossiger kubischer Putzbau auf hohem Kellergeschoss mit Zeltdach, 1886; Schlossallee, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-128-18** **Schartl 29.** Hofkapelle des sog. Schartl-Hofs, verputzter Einraum mit zweiseitigem Schluss, flachem Walmdach und Dachreiter, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 16

Moosach

Bodendenkmäler

- D-1-7937-0026** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Maria Altenburg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0046** Villa rustica der römischen Kaiserzeit sowie Tuffplatten- und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0047** Burgstall des hohen Mittelalters ("Falkenberg").
nachqualifiziert
- D-1-7937-0048** Burgstall des hohen Mittelalters ("Altenburg").
nachqualifiziert
- D-1-7937-0049** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Moosach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0076** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0105** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Falkenberg und seines Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0108** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Pankratius in Berghofen.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0122** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0200** Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10